

**Germany-Wuppertal: Software package and information systems**

OJ S 137/2023 19/07/2023

Contract award notice

Supplies

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: gkv informatik GbR

Postal address: Luisenstraße 64

Town: Wuppertal

NUTS code: DEA1A Wuppertal, Kreisfreie Stadt

Postal code: 42103

Country: Germany

E-mail: [vergabestelle@gkvi.de](mailto:vergabestelle@gkvi.de)**Internet address(es):**Main address: [www.gkvi.de](http://www.gkvi.de)**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: IT-Dienstleister verschiedener gesetzlicher Krankenkassen

**I.5. Main activity**

Other activity: IT-Dienstleister verschiedener gesetzlicher Krankenkassen

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

UiPath RPA Rahmenvertrag

Reference number: 03-2023

**II.1.2. Main CPV code**

48000000 Software package and information systems

**II.1.3. Type of contract**

Supplies

**II.1.4. Short description**

Ausgeschrieben wird nach § 14 Abs. 2 i.V.m. § 15 VgV ein Rahmenvertrag für den Bezug von UiPath RPA-Produkten. Dazu gehört der Bezug von neuen Lizenzen sowie die Verlängerung von bereits vorhandenen Lizenzen. Der ausgeschriebene Rahmenvertrag beginnt mit Zuschlag und hat eine Laufzeit von zunächst 24 Monaten. Er kann einvernehmlich bis zu zweimal um jeweils 12 weitere Monate verlängert werden; insgesamt max. 48 Monate Vertragslaufzeit.

Der Auftragnehmer übernimmt während der Vertragslaufzeit die gesamte Abwicklung des Lizenzerwerbs von UiPath RPA Produkten für den Auftraggeber. Des Weiteren erbringt der Auftragnehmer beratende und unterstützende Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Lizenzbeschaffung durch den Auftraggeber.

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

#### **II.1.7. Total value of the procurement**

Lowest offer: 440 000,00 EUR / Highest offer: 530 000,00 EUR taken into consideration

### **II.2. Description**

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DEA1A Wuppertal, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: gkv informatik GbR Luisenstraße 64 42103 Wuppertal

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Ausgeschrieben wird nach § 14 Abs. 2 i.V.m. § 15 VgV ein Rahmenvertrag für den Bezug von UiPath RPA-Produkten. Dazu gehört der Bezug von neuen Lizenzen sowie die Verlängerung von bereits vorhandenen Lizenzen. Der ausgeschriebene Rahmenvertrag beginnt mit Zuschlag und hat eine Laufzeit von zunächst 24 Monaten. Er kann einvernehmlich bis zu zweimal um jeweils 12 weitere Monate verlängert werden; insgesamt max. 48 Monate Vertragslaufzeit.

Der Auftragnehmer übernimmt während der Vertragslaufzeit die gesamte Abwicklung des Lizenzerwerbs von UiPath RPA Produkten für den Auftraggeber. Des Weiteren erbringt der Auftragnehmer beratende und unterstützende Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Lizenzbeschaffung durch den Auftraggeber.

#### **II.2.5. Award criteria**

Price

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

The procurement involves the establishment of a framework agreement

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

#### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2023/S 077-231148](#)

#### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

#### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

### **Section V: Award of contract**

---

**Contract No:** 03-2023

**Lot No:** 1

**Title:**

UiPath RPA Rahmenvertrag

A contract/lot is awarded: yes

#### **V.2. Award of contract**

##### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

05/06/2023

##### **V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 6

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 2

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 6

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

##### **V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: Craftware Sp.z.o.o.

Postal address: Woloska 22

Town: Warschau

NUTS code: PL911 Miasto Warszawa

Postal code: 02-675

Country: Poland

The contractor is an SME: no

##### **V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Lowest offer: 440 000,00 EUR / Highest offer: 530 000,00 EUR taken into consideration

##### **V.2.5. Information about subcontracting**

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.3. Additional information**

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMP67Y9

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1.**

## **Review body**

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die folgenden Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der seit dem 18.4.2016 geltenden Fassung: § 134 Informations- und Wartepflicht.

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

(3) [...]

§ 135 Unwirksamkeit.

(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber

1. gegen § 134 verstoßen hat oder

2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertagen nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

§ 160 Einleitung, Antrag.

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

[...]

§ 168 Entscheidung der Vergabekammer.

(1) Die Vergabekammer entscheidet, ob der Antragsteller in seinen Rechten verletzt ist und trifft die geeigneten Maßnahmen, um eine Rechtsverletzung zu beseitigen und eine Schädigung der betroffenen Interessen zu verhindern. Sie ist an die Anträge nicht gebunden und kann auch unabhängig davon auf die Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens einwirken.

(2) Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden.

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

14/07/2023